

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106666
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Appelbüttel
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>498</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.08.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7549,2488
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.2 Sümpfe	<b>Schutz nur teilweise</b>	Ja
----------------------------	---------------------	-----------------------------	----

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Talniederung zwischen Waldflächen, innerhalb der Niederung noch mit Niveauunterschieden von rund 5 m, das Gelände fällt nach Süden zu seicht ab und von den benachbarten Talhängen in die Mitte. Zentral gibt es quellig-nasse, teils oberflächlich wasserüberstaute Bereiche, die von Seggen und Kriechendem Hahnenfuß beherrscht werden. Hier ist auch ein größerer Bestand von Sumpf-Kratzdistel vorhanden. Die nur mäßig feuchten Teilbereiche werden von Brennesseln mit Schleierflur aus Kleb-Labkraut dominiert. Nur am östlichen Hang gibt es noch Relikte der alten grünlandtypischen Vegetation mit höheren Anteilen von feiblättrigen Gräsern und etwas trockeneren Standorten. Hier verfilzt die Grasvegetation und es kommen mit Gamander-Ehrenpreis einzelne Blütenpflanzen der ehemaligen Grünlandflächen vor. Die Flächen liegen aber insgesamt seit langem brach und sind durch die hochaufgewachsenen, ruderal geprägten Krautfluren etwas verarmt. Vereinzelt keimen Eschen im Talraum auf. Mittel- bis langfristig kann sich ohne Nutzung in diesem Bereich ein Erlen-Eschen-Quellwald entwickeln.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	AKM	Halbruderales Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		
1	2			20 %
2	NHR	Feuchte Hochstaudenflur nährstoffreicher Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich Appelbüttel Weg südwestlich Schafshagenberg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wald		
<b>Rechtswert (X)</b>	563012	<b>Hochwert (Y)</b>	5921326
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Marmstorfer Flottsandplatte (640.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Marmstorf (709)	<b>Gemarkung</b>	Marmstorf (721)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Marmstorfer Flottsandplatte [ HH-2021 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

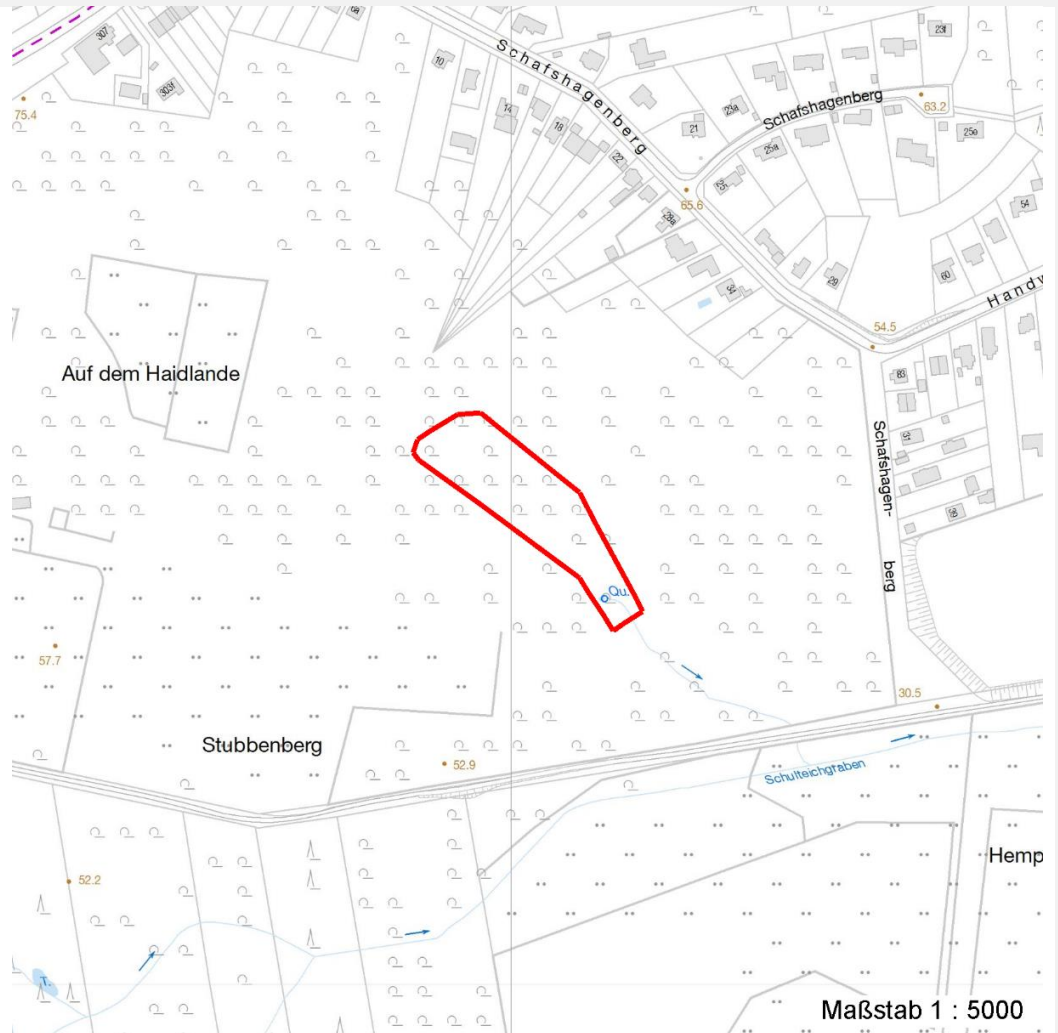
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106666
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Appelbüttel
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>498</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	01.08.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7549,2488
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
106666	20615	6220	210	05.10.2007	K	6222	10095

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
58973	0	6220_498_010816_1.JPG	
58974	0	6220_498_010816_2.JPG	
58975	0	6220_498_010816_3.JPG	
58976	0	6220_498_010816_8.JPG	
58977	0	6220_498_010816_5.JPG	
58978	0	6220_498_010816_6.JPG	
58979	0	6220_498_010816_7.JPG	
58980	0	6220_498_010816_4.JPG	

23.09.2022

Seite 2 von 7

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106666
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Appelbüttel
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>498</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	01.08.2016
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7549,2488
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Die ehemals eventuell vorhandene Artenvielfalt ist durch die lang anhaltende Brache bereits weitgehend verloren gegangen.
Wertgesichtspunkte	Quellig-nasser Sonderstandort mit Entwicklungsmöglichkeiten für schutzwürdige Wald- oder Sumpf-Vegetation, auch Entwicklungsmöglichkeiten für artenreiche Grünlandvegetation.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Die Flächen können einerseits der Sukzession überlassen bleiben, ohne jede weitere Nutzung. Im Sinne der Artenvielfalt kann es aber auch sinnvoll sein, die Flächen weiterhin als Mähwiesen zu nutzen. Dann sollte zumindest unter Pflegegesichtspunkten ein Schnitt jährlich erfolgen, bei dem auch das Mähgut von der Fläche abgeräumt werden muss. Andernfalls ist kein positiver Effekt zu erwarten. In jedem Fall sollten keine Entwässerungsmaßnahmen ergriffen werden.

Foto

<b>Fotodatei</b>	6220_498_010816_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	6220_498_010816_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106666
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Appelbüttel
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>498</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	01.08.2016
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7549,2488
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 6220\_498\_010816\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 6220\_498\_010816\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	80 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	106666
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Appelbüttel
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>498</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	01.08.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7549,2488
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-						
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-	-						-						
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-						-						
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-						-				V		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	h		-	-						-						
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-						-						
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z		-	-						-						
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	h		-	-						-						
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-	-						-						
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	z		-	-						-						
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-						-						
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-						-						
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	z		-	-						-						
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		-	-						-						
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-						-						
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	7	w		-	-						-				V		
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	w		-	-						-						
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-						-						
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-						-						
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		-	-						-						
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	z		-	-						-						
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>27</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Tierartenliste

	Rote Liste				FFH			
	1 BArtSchG	HH	ND	SH	D	II	IV	V
2 <b>Anzahl</b>					<b>Anzahltyp</b>			
3 <b>Anzahl geschätzt</b>					<b>Geschlecht</b>			
4 <b>Methode</b>					<b>Verhalten</b>			
5 <b>Nachweis</b>								
<b>Amphibien</b>								
Rana temporaria (Grasfrosch)	1	b	3		V			v
	2	1						

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106666
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Appelbüttel
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>498</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.08.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7549,2488
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Tierartenliste

	Rote Liste					FFH		
	B	A	SH	ND	D	II	IV	V
1	B	A	SH	ND	D	II	IV	V
2	<b>Anzahl</b>				<b>Anzahltyp</b>			
3	<b>Anzahl geschätzt</b>				<b>Geschlecht</b>			
4	<b>Methode</b>				<b>Verhalten</b>			
5	<b>Nachweis</b>							
	3							
	4							
	5	juveniles Tier						

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Feuchte Hochstaudenflur nährstoffreicher Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	NHR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	20 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-							
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	z		-	-						-							
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-						-							
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-						-							

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106666
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Appelbüttel
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>498</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.08.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7549,2488
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-						-							V	
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w		-	-						-								
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	h		-	-						-								
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-								
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-						-								
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-	-						-						V		V
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-						-								
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-								
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-								
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-	-						-								
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		-	-						-								
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>15</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Tierartenliste

	Rote Liste							FFH			
	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V
1	<b>B</b> ArtSchG							<b>D</b>			
2	<b>Anzahl</b>							<b>Anzahltyp</b>			
3	<b>Anzahl geschätzt</b>							<b>Geschlecht</b>			
4	<b>Methode</b>							<b>Verhalten</b>			
5	<b>Nachweis</b>										
<b>Amphibien</b>											
	1	b			3			V			v
	2										
	3	2-3									
	4										
	5	juveniles Tier									